Bund Deutscher Kriminalbeamter

Erschütternd und Aufklärend

20.09.2012

Unter der Überschrift "Ordnung und Vernichtung" - Die Polizei im NS-Staat, wurde am 20.9.2012 im niedersächsischen Landtag durch Landtagspräsident Hermann Dinkla diese mit Originalexponaten versehene und beklemmende Ausstellung für die Öffentlichkeit im Foyer des Landtages eröffnet.

In einem kurzen Vortrag unter dem Thema "Zwischen Streifendienst und Massenmord" erläuterte Professor Dr. Patrick Wagner von der Martin-Luther-Universität in Halle-Wittenberg die Rolle der Polizei im III.Reich. Dabei entzauberte er die jahrzehntelange Behauptung, die Polizei sei nur im Einzelfall an Gräueltaten gegen die Bevölkerung in Deutschland und in den annektierten Gebieten beteiligt gewesen.

Die "Neue Züricher Zeitung" betitelte die Berliner Ausstellung zur Rolle der Polizei in der NS-Zeit als
"Dein Freund und Henker"
und unterlegte diese Veränderung des alten Spruches aus dem Jahre 1926 vom "Freund und Helfer" mit einigen Lebensläufen von verbrecherischen polizeilichen Handlungen und Morden, ausgeübt durch Schutz-Kriminalpolizei sowie GeStaPo im III. Reich.

Abschließend bestand die Gelegenheit die Ausstellung zu besichtigen.

Der BDK Niedersachsen empfiehlt einen Besuch und würde sich wünschen, dass diese Ausstellung in allen Polizeidirektionen der externen und internen Öffentlichkeit vorgestellt wird. Insbesondere junge Kolleginnen und Kollegen sollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen.

Es ergibt sich aus diesen Tatsachen für folgende Generationen zumindest eine moralische Verpflichtung zur Erinnerung und Mahnung.

Die Ausstellung ist im Landtag noch bis zum 22. Oktober 2012 für die Öffentlichkeit zugänglich.

Der geschäftsführende Landesvorstand

Schlagwörter
Niedersachsen
diesen Inhalt herunterladen: PDF